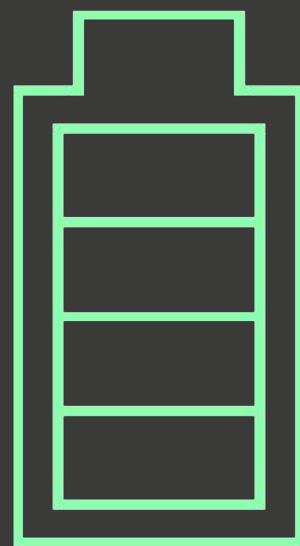


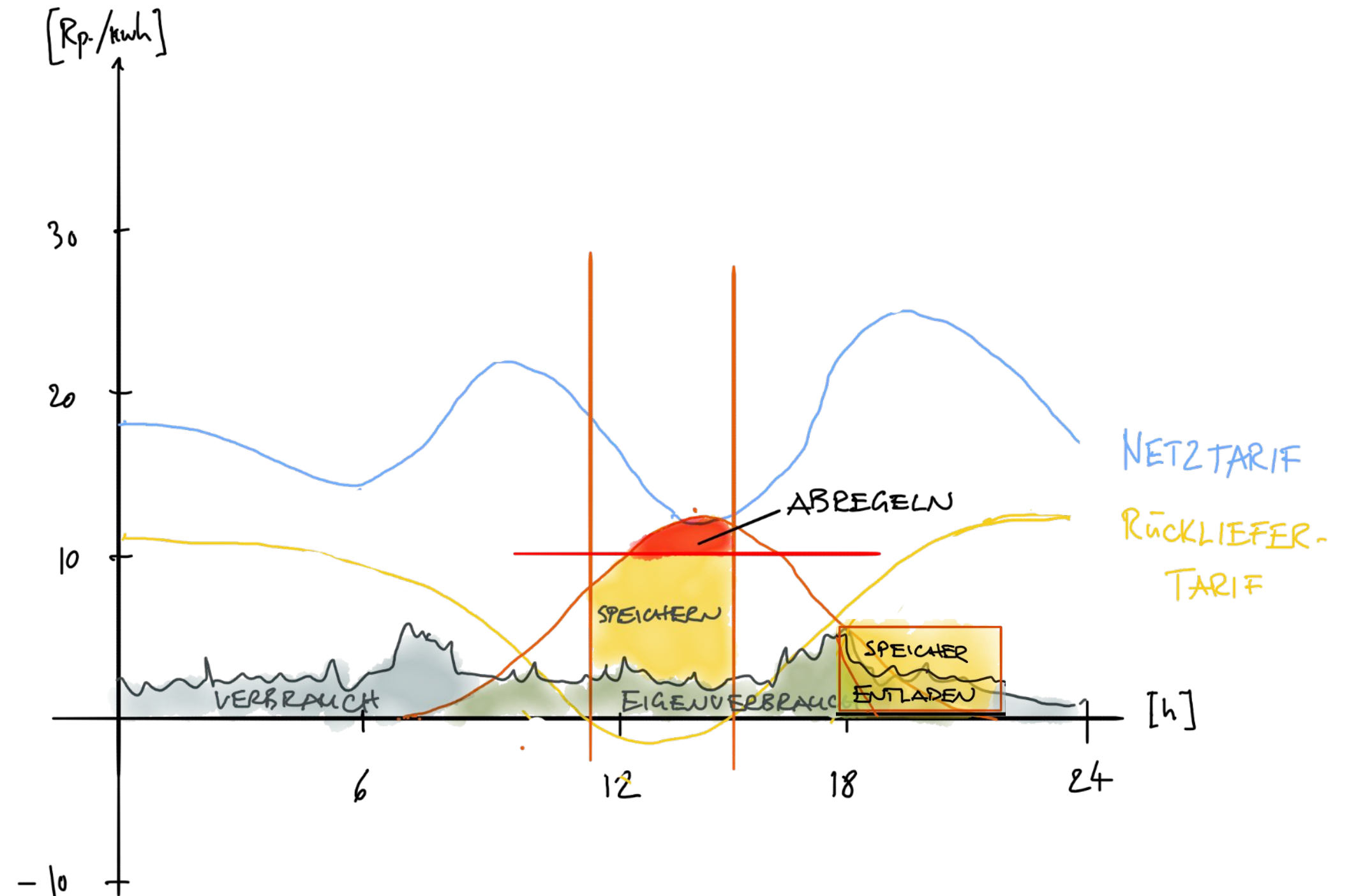
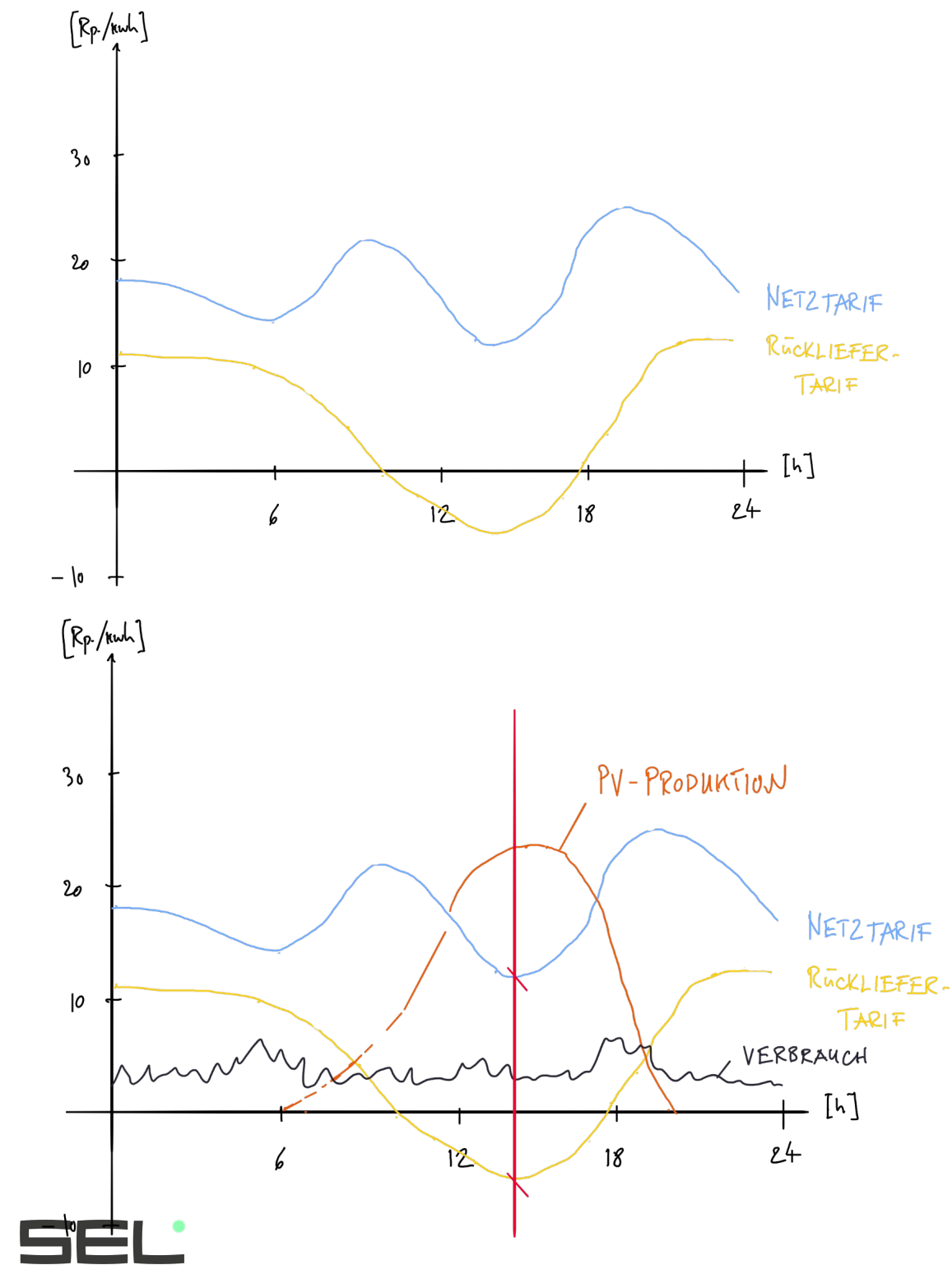
Sessionsanlass aeesuisse, Grosser Rat Kanton Bern

Batteriespeicher in Immobilien

08. September 2026



Tarif-Wettbewerb am Mittag erhöht Speichernachfrage

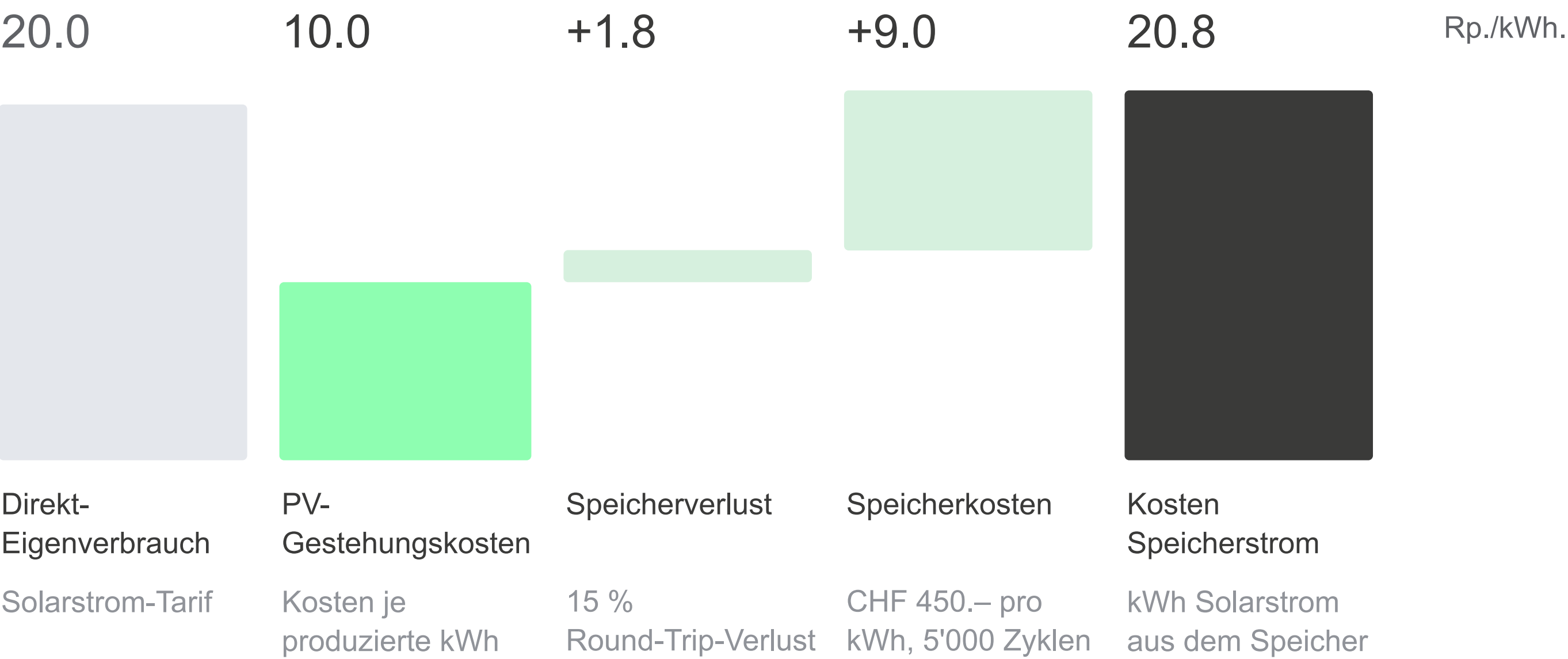


Erlösmodelle für Batteriespeicher in Immobilien

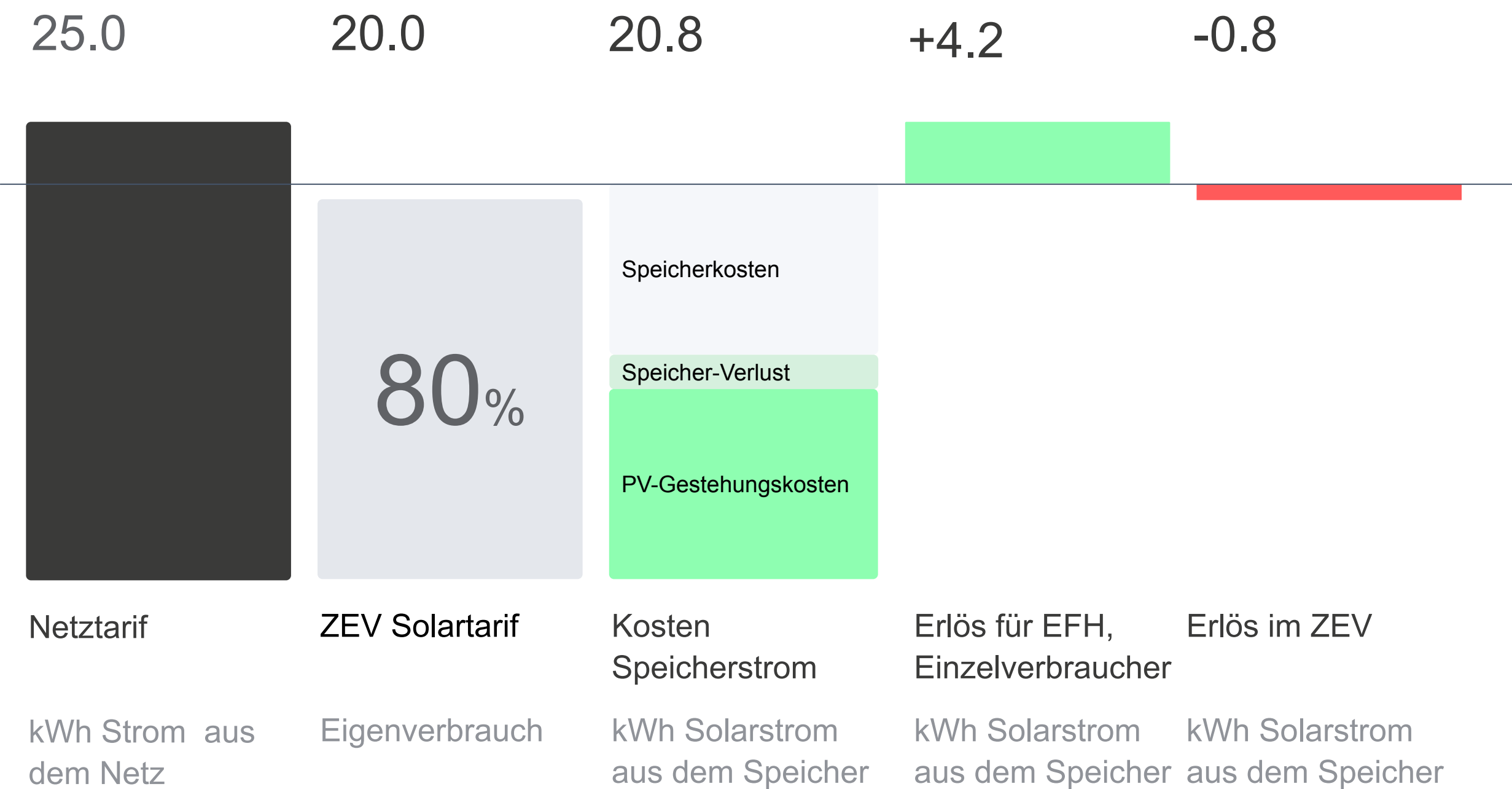
1	Eigenverbrauch Solarstrom wird im eigenen Gebäude gespeichert und selbst genutzt.	eigenverbrauchsdienlich Differenz Solartarif zu Rückliefertarif	Hohe Relevanz
2	Arbitrage, dynamische Tarife Nur für Einzelverbraucher (EFH, Gewerbe) interessant.	netz- oder marktdienlich Preisdifferenz im dynamischen Tarif, Verringerung Ausgleichsenergie	Bedingt relevant
3	Peakshaving Lademanagement ersetzt oft den stationären Speicher.	netzdienlich Peak [kW] oder dynamischer Tarif [kWh]	Geringe Relevanz
4	Systemdienstleistungen Interessant ab ca. 150 kWh Speichergrösse.	systemdienlich Vergütung von abgerufener oder gesperrter Energiemenge	Bedingt relevant

→ Die Modelle sind beschränkt kombinierbar.

Was kostet eine gespeicherte kWh Solarstrom?



Batteriespeicher ersetzt im ZEV Solarstrom

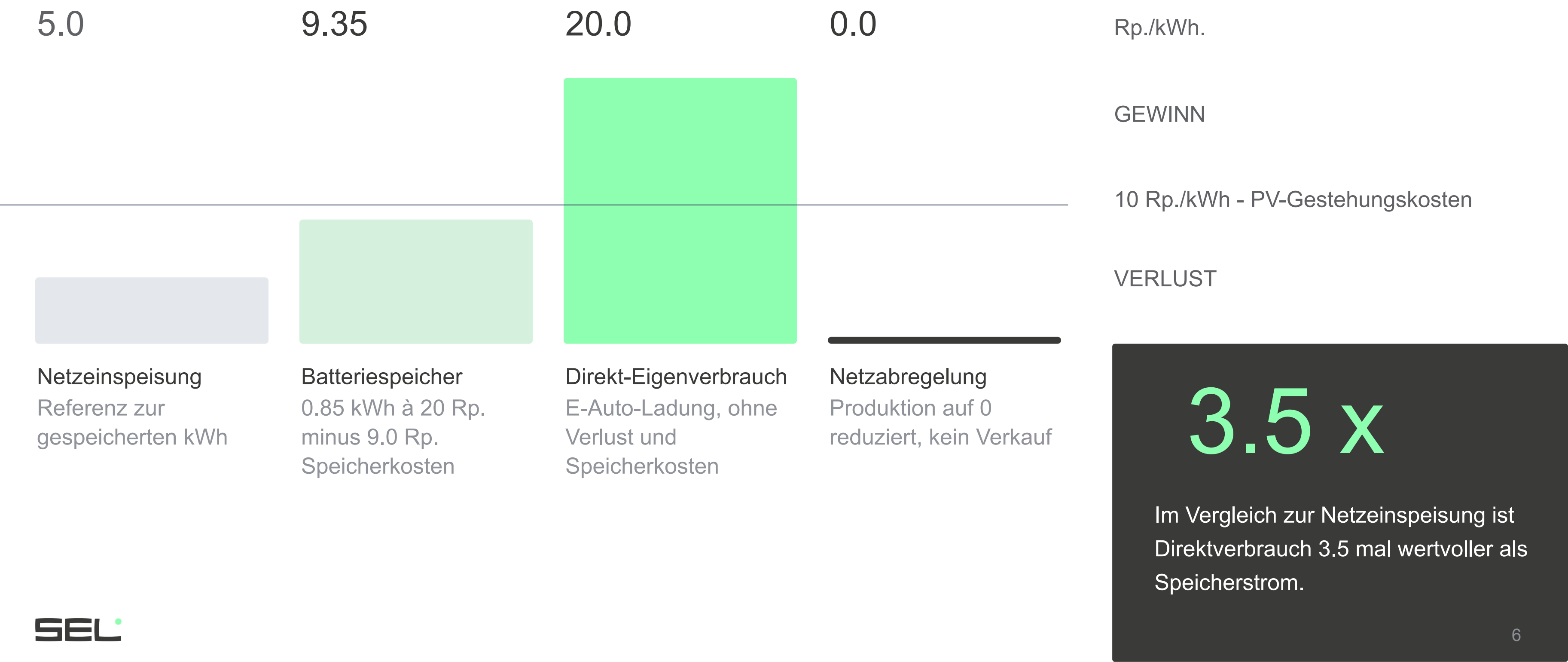


20%

Im ZEV ist der Wert von Speicherstrom 20% niedriger als für einen Einzelverbraucher.

Grund ist das Substitut:
Beim Einzelverbraucher ersetzt der Speicherstrom den Netzstrom.
Im ZEV ersetzt der Speicherstrom den günstigen internen Solarstrom.

Speicher oder Eigenverbrauch: Was bringt mehr Ertrag?



Take away

Eigenverbrauch vor Batterie

Mobile Batterien (Elektroautos) vor stationären Batterien

Die PV-Wirtschaftlichkeit ist heute eine Systemfrage

1

Ausgangslage

- Dachfläche
- Verbrauch
- EW-Tarife

Ergibt die Basisrendite.

2

Verbrauchs-Optimierung

- Systemgrenzen erweitern: vZEV und LEG
- Elektromobilität fördern
- Heizungssanierung und Einsatz von Wärmepumpenheizung

Steigert die PV-Rentabilität

3

Bauliche Optimierung

- PV-Dimensionierung
- Batteriespeicher integrieren
- Ausrichtung der Module, senkrechte Aufständerung für mehr Morgen-, Abend- und Wintererträge

4

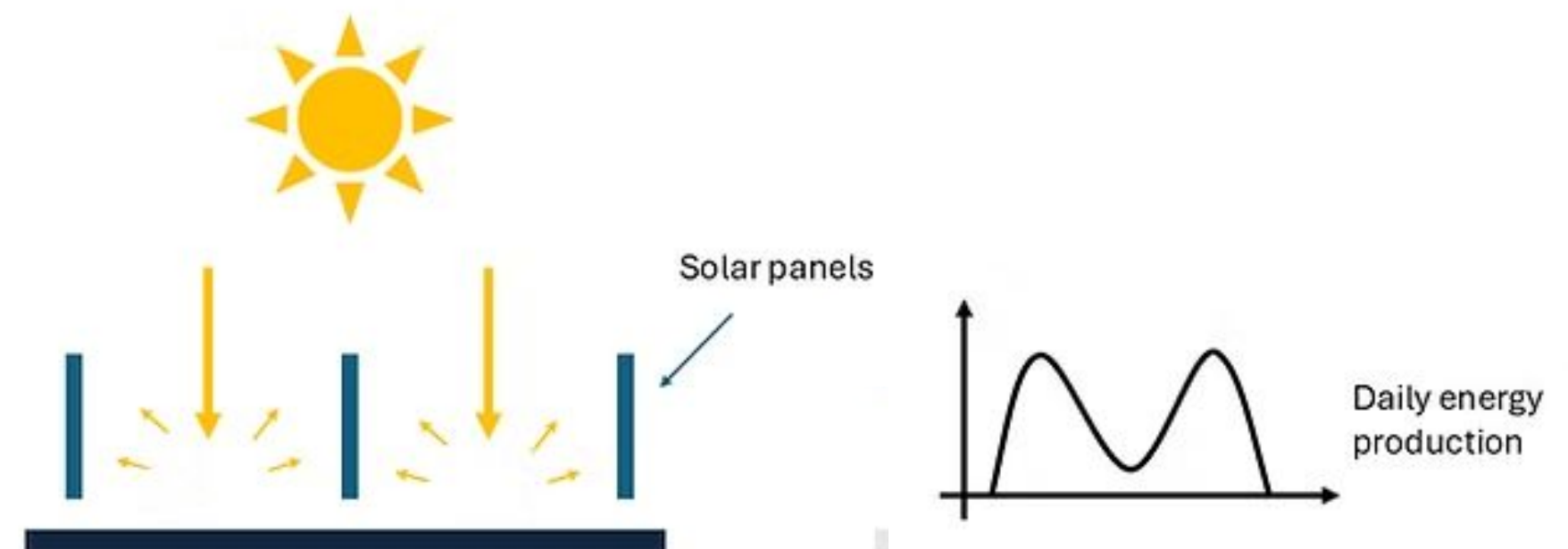
Flexibilitäten nutzen

- Systemdienstleistungen erbringen mit PV und Batterie
- PV-Einspeisung steuern
- Ladevorgänge steuern, bidirektional laden, dynamische Tarife nutzen und Spitzenlast reduzieren

Senkt die Stromkosten.

Bauliche Reaktionsmöglichkeiten auf dynamische Tarife

- Senkrechte Solarmodule liefern ein wirtschaftlicheres Produktionsprofil.
- Höhere Produktion am Morgen, am Abend und im Winter, wenn die Energietarife höher sind.
- Die Aufständering ist kostenneutral wegen des Neigungswinkel-Bonus der Einmalvergütung.



Fazit

PV-Investitionen sind sicher, wenn ein hoher Eigenverbrauch sichergestellt ist.

Eigenverbrauch erzielt Renditen.

Speicher reduzieren Verluste.

(→ Speicherkosten fressen Rendite)

Stationäre Speicher sind erst sinnvoll, nachdem alle anderen Optimierungen erfolgten.

Mobile Speicher (Elektroautos) sind stationären Batterien vorzuziehen.

Kantonale politische Möglichkeiten zur Förderung dezentraler Energiesysteme

1 PV-Pflicht für grosse Dächer beibehalten

2 Pragmatische und verhältnismässige Brandschutz-Vorschriften für Speicher und Fassaden-PV (Winterstrom)

3 Förderung der Elektromobilität, also mobile statt stationäre Speicher

4 Förderung von Energiemanagement-Systemen für das solar-optimierte Laden von Elektroautos

Danke!

Tobias Stahel

Geschäftsführer, Smart Energy Link AG

+41 79 299 73 60

tobias.stahel@smartenergylink.ch

smartenergylink.ch

linkedin.com/in/tobiasstahel

SEL

